

Berliner Börsen-Zeitung.

Berlin, Montag,

Die Zeitung erscheint in der Woche zwölfmal.

Bezugs-Preis:
Vierteljahr für Berlin 7 Mk. 50 Pf. ohne Postgebühren; für ganz Deutschland und Oesterreich 9 Mk.

Für Frankreich, Belgien, England, Schweiz, Amerika u. s. w. Kreuzband, Sendung 20 Mk. für das Vierteljahr.

Bestellungen werden angenommen: für Frankreich bei Aug. Ammel in Strassburg i. E., für England bei Aug. Siegle in London, 30 Lime Street E. C., Cowie & Co. in London, 19 Gresham Street E. C.

Bestellungen werden angenommen Postanstalten, Zeitungs-Spediteuren und unserer Expedition.

Als besondere Beilagen erscheinen:
Verdingungs-Anzeiger.
Hôtels- und Bäder-Anzeiger,
Vollständige Zeichungslisten der Preussischen Klassen-Lotterie.
Allgemeine Verlosungs-Tabellen mit Restanten-Listen
und viele andere wichtige tabellarische Uebersichten.

Insertions-Gebühr:

die viergespaltene Zeile 40 Pf., Reclame theil 80 Pf., die ganze Seite 200 Mk.

Expedition der Berliner Börsen-Zeitung: Berlin W., Kronenstrasse No. 37. — Annahme der Inserate: in der Expedition

Inhalts-Verzeichniss.

Hauptblatt.
Hofnachrichten.
Landeskunstcommission.
Kunstaussstellung.

4 % Kruppische Obligationen.
Herstellung, Versteuerung und Bestand inländischen Branntweins pro April 1893.
Buschtiehrader Eisenbahn - Gesellschaft.
Vereinigte Arader und Csanader Eisenbahnen.
Petersburg, Russische Centralboden Creditbank.
Werkverdingungsvertrag.
Concordia, Spinnerei und Weberei.
Münchener Brauhaus.

Potsdamer Strassenbahn-Gesellschaft.
Russische Waaren-Ausfuhr.

I. Beilage.
Courszettel. — Productenbörse.

II. Beilage.
Brief des Prinzregenten Albrecht, Fürst Bismarck.
Geheimrath Oechelhäuser.
Paris, Botschafterposten in London.
Belgrad, diplomatische Vertretung Serbiens beim Quirinal.
Elektrische Strassenbahn zwischen Berlin und Pankow.
Wilmersdorf, zwei Morde.
London, Börse, Falliten.

Oesterreichische Local-Eisenbahn-Gesellschaft.
Oesterreichisch - Ungarische Staatsbahn.
Verbindung Italiens mit der Balkanhalbinsel.
London, Canada Pacific Bahn.
Schlesische Landschaftliche Bank.
Aachen - Leipziger Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Aachen.
Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.
Oeffentliche Feuer-Societäten.
Kalbergwerk „Wilhelmshall“ bei Anderbeek.
Kniebeck & Schmidt in Cottbus.
III. Beilage.
Weizen-Weltmarkt.

Königliche Glas-Versicherungs-Actien-Gesellschaft.
Allianz, Versicherungs - Actien - Gesellschaft.
Friedrich Wilhelm.
Rheinisch - Westfälisches Eisen - Gesellschaft.
Adolfs-Hütte.
Verein Deutscher Eisenhüttenleute, Gewerkschaft Königsborn.
Oberschlesische Cementindustrie.
Vereinigte Radeberger Glashütten.
Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.
Waggonfabrik Act.-Ges. vorm. P. Herbrand & Cie.
Magdeburg, Rohzuckermarkt.

Reise-Abonnement.

Für die Reise-Zeit eröffnen wir ein Wochen-Abonnement auf beliebige Zeit unter täglicher Zusendung der Zeitung per Streifenband; der Preis stellt sich für den Umfang des Deutschen Reichs sowie für Sendungen nach Oesterreich-Ungarn auf 1 Mk. 50 Pfg., für Sendungen nach den übrigen Staaten auf 1 Mk. 75 Pfg. pro Woche. Bestellungen nimmt die unterzeichnete Expedition entgegen.

Abonnenten, welche ihr zu Hause abonniertes Exemplar regelmässig an einem anderen Orte zu erhalten wünschen, wollen wie folgt verfahren: a) haben sie bei der Postanstalt abbestellt, so wollen sie bei der Postanstalt ihres Wohnortes die Ueberweisung ihres Exemplars nach dem neuen Aufenthaltsort bei gleichzeitiger Zahlung der Ueberweisungsgebühr beantragen; b) empfangen sie ihre Zeitung durch einen Spediteur, so wollen sie bei Diesem die Ueberweisung des Exemplars an die Post unter Zahlung der Ueberweisungsgebühr veranlassen.

Die Expedition der Berliner Börsen-Zeitung. Berlin W., Kronenstrasse 37.

Telegramme.

Mannheim, 15. Mai. (C. T. C.) Bei dem 20jährigen Jubiläum des Heidelberger Militärvereins, an welchem 30 Vereine des Gauverbandes theilnahmen, hielt der Grossherzog, wie die „Neue Badische Landeszeitung“ meldet, eine Ansprache, in welcher er mit Bezug auf die gegenwärtigen Verhältnisse ausführte, man könne Grosses und Dauerndes nur durch Selbstlosigkeit, Hingebung und Treue erreichen, man müsse darnach trachten, zu erhalten, was geschaffen sei. Von hohem Werth sei die Erkenntniss, dass die militärische Schulung eine immer grössere Ausbreitung finde. Wenn man die Selbstlosigkeit an die Stelle von Egoismus setzen würde, dann könne man getrost der Zukunft entgegensehen.

Stuttgart, 15. Mai. (D. B. Hd.) Eine Vertrauensmännerversammlung der Deutschen Partei Württembergs stimmte dem Wahlauftrag der nationalliberalen Partei zu; betonte aber, der Antrag Huene sei das weitgehendste Zugeständniss, welches bezüglich der Militärvorlage gemacht werden dürfe. Die gleichzeitig stattge-

habte Vertrauensmännerversammlung der demokratischen Partei Württembergs stimmte dem Wahlauftrag Richter-Payer zu und bezeichnete das abgeschlossene Wahlbündniss als einen Act politischer Einsicht und Thatkraft.

Wien, 14. Mai. (C. T. C.) Ein in der „Wiener Zeitung“ veröffentlichtes Kaiserliches Hand schreiben an den Erzherzog Carl Ludwig spricht demselben den Dank des Kaisers aus für sein förderndes Wirken als Protector der Musik- und Theater-Ausstellung vom Jahre 1892 und ermächtigt ihn, der Ehrenpräsidentin der Ausstellung, Fürstin Metternich, dem Präsidenten Pallavicini, sowie sämtlichen Mitgliedern des Präsidiums die Kaiserliche Anerkennung für die opferwillige Mühewaltung aus Anlass der Ausstellung bekannt zu geben.

Wien, 14. Mai. (C. T. C.) Ausweis der Oesterreichisch-Ungarischen Staatsbahn (Oesterreichisches Netz) vom 1. bis 10. Mai 656 943 fl., Mehreinnahme gegen den entsprechenden Zeitraum des vorigen Jahres 41 466 fl.

Wien, 15. Mai. (C. T. C.) Der Grossherzog von Hessen traf heute Vormittag gegen 9 Uhr hier ein und wurde von dem Kaiser, den hier anwesenden Erzherzögen und zahlreichen hohen Würdenträgern auf dem Bahnhof empfangen. Bei der Einfahrt des Zuges in den Bahnhof spielte die Musik die Nationalhymne. Nach der Begrüssung zwischen dem Kaiser und dem Grossherzog, welche einen sehr herzlichen Charakter trug, begab sich der Grossherzog mit dem Kaiser zu Wagen nach der Hofburg, wo die obersten Hofwürden und der Graf Kalnoky erschienen waren. Im Laufe des Vormittags stattete der Grossherzog den hier anwesenden Erzherzögen Besuche ab.

Pest, 14. Mai. (C. T. C.) In einer Conferenz der Unabhängigkeitspartei erklärte Eotvoes, dass er das Präsidium niederlege, weil die Partei in der Frage betreffend die Enthüllung des Honved-Denkmalis einen dem seingigen entgegen gesetzten Standpunkt eingenommen habe. Die Wahl eines neuen Präsidenten wurde bis zum 19. d. vertagt. Auf Antrag Pazmandys wurde beschlossen, Eotvoes für sein nützlichendes Wirken den Dank der Partei auszusprechen. (Lebhafter Beifall.)

Christiania, 13. Mai. (C. T. C.) In der heutigen Storthingsitzung interpellirte Ullmann die Regierung darüber, welche Maassregeln sie mit Rücksicht auf den Storthingsbeschluss vom 10. Juni 1892 betreffs der Consulatsfrage zu treffen beabsichtige. Die Debatte über diese Interpellation wurde auf Antrag Nielsens vertagt. Darauf richtete Prahl an die Regierung die Anfrage, in welcher Anzahl und auf welche Weise in den ersten Tagen dieses Monats Torpedoboote und Kanonenboote in Horten ausgerüstet und klargemacht worden seien, und auf wessen Befehl und zu welchem Zwecke diese Maassregeln erfolgt wären? Der Verteidigungsminister Olsson hob in seiner Antwort hervor, das Vertheidi-

gungsdepartement habe mit jener Ausrüstung nichts zu schaffen und sei von der betreffenden Maassregel nicht in Kenntniss gesetzt worden, er habe sich von dem Marinecommando Aufklärung erbeten. Die Besprechung der Interpellation wurde vertagt.

Paris, 14. Mai. (C. T. C.) Der Senats-Präsident Challemeil-Lacour wurde gestern, während er einem ihm zu Ehren von dem Finanzminister Peytral veranstalteten Diner beiwohnte, durch einen herabstürzenden Kronleuchter am Kopfe verletzt. Der Zustand ist ungefährlich. — General Dodds stattete heute Morgen dem Präsidenten Carnot einen Besuch ab. — Dem „Temps“ wird aus Toulon gemeldet: In Folge der Vorgänge in Khone am Me-Kong ertheilte der Marineminister dem übermorgen abgehenden Transportdampfer den Befehl, 224 Freiwillige nach Indochina mitzunehmen.

London, 14. Mai. (C. T. C.) Nach einer Meldung des „Reuterschen Bureaus“ aus Swansea hat bei Lundy im Bristolcanal ein Zusammenstoss zwischen dem Dampfer „City of Hamburg“ und dem Dampfer „Countess Evelyn“ aus Bilbao stattgefunden. Die „Countess Evelyn“ ist gesunken, acht Reisende und sechszehn Mann von der Bemannung rannen in den Wellen ihren Tod.

London, 15. Mai. (C. T. C.) Den „Times“ zufolge würde die Trockenheit der letzten 11 Wochen den vollständigen Ruin verschiedener Landwirthe herbeiführen. — Wie der „Standard“ aus New-York meldet, protestirten die Commissare Deutschlands, Englands, Frankreichs, Russlands, Italiens und Belgiens gegen das bisher aufgestellte System der Zuerkennung von Preisen für die Aussteller in Chisago. Man würde der Entscheidung einer Jury den Vorzug vor derjenigen eines Experten geben, die dann noch von einem höheren Gerichtshofe für gültig erklärt werden müsste.

London, 15. Mai. (D. B. Hd.) Die Meldung des „Gaulois“, dass die Königin Victoria angesichts der gegenwärtigen Lage Europas und ihres Gesundheitszustandes beabsichtige abzudanken, ist völlig aus der Luft gegriffen. — Der Minister des Innern hat es abgelehnt, die Herzogin-Wittve von Sutherland vor Ablauf ihrer Strafhaft in Freiheit zu setzen.

London, 15. Mai. (C. T. C.) Dem „Reuterschen Bureau“ wird aus Brisbane von heute gemeldet: Die „Queensland National Bank“ hat ihre Zahlungen eingestellt. Das Capital der Bank beträgt 1 600 000 Pfund Sterling in Actien von 10 Pfund, welche zur Hälfte eingezahlt sind. Es steht eine Reconstruction der Bank bevor. Die „Bank of North Queensland“ habe ebenfalls ihre Zahlungen eingestellt. Das Capital derselben beträgt 500 000 Pfund Sterling, wovon die Hälfte eingezahlt ist.

Rom, 14. Mai. (C. T. C.) Bei dem Scheitern des „Gaulois“, welches heute Nachmittag im nahe gelegenen Tordinquinto in Anwesenheit des Königs, des Grafen von Turin und einer zahlreichen Zu-